

Kleine Anfrage

## Architektenwechsel beim Landesspital

---

Frage von Landtagsabgeordnete Dagmar Bühler-Nigsch

Antwort von Regierungsrat Manuel Frick

### Frage vom 06. November 2024

Am 10. Oktober wurde bekannt, dass sich die beauftragten Architekten bereits im August 2024 vom Projekt «Neubau Landesspital» zurückgezogen haben mit der Begründung, dass es optisch nicht mehr dem ursprünglich ausgearbeiteten Projekt entspreche. Wie verschiedenen Medienbeiträgen zu entnehmen war, hat diese Nachricht in der Öffentlichkeit Fragen aufgeworfen. Weder der Gesundheitsminister noch das Landesspital fanden es bisher für nötig, die Öffentlichkeit oder auch den Landtag darüber zu informieren oder offene Fragen zu beantworten.

Deshalb stelle ich sie hier erneut:

- \* Inwieweit waren die Architekten noch in die Redimensionierung des Projektes einbezogen?
- \* Gemäss Mitteilung des Landesspitals erfolgte der Rückzug auf der Grundlage einer gütlichen Einigung zwischen Bauherrn und Architekturbüro. Welche Kosten oder Schadenersatzansprüche wurden geltend gemacht?
- \* Ist ein solches Vorgehen üblich?
- \* Auf welchen Grundlagen beruht die Aussage der Spitaldirektorin, dass keine Mehrkosten und auch keine Verzögerungen entstehen würden?
- \* Welches sind die nächsten Schritte mit der Ausschreibung über das ÖAWG und wie ist der Zeitplan?

### Antwort vom 08. November 2024

zu Frage 1:

Die Architekten haben aktiv an der Optimierung des Projekts mitgearbeitet.

zu Frage 2:

Die Architekten erhielten für ihre bis zum Abschluss des Vorprojekts geleisteten Leistungen die vertraglich vereinbarten Honorare. Es wurden keine Schadenersatzansprüche geltend gemacht.

zu Frage 3:

Gütliche Einigungen zur Auflösung bestehender Verträge sind üblich, um Rechtsstreitigkeiten mit entsprechender Unsicherheit und Kostenaufwand zu vermeiden.

zu Frage 4:

Die Aussage der Spitaldirektorin beruht auf der Einschätzung der Gesamtprojektleitung, dass keine Mehrkosten und keine Verzögerungen zu erwarten sind.

zu Frage 5:

Die Ausschreibung gemäss ÖAWG wird aktuell vorbereitet. Die Vorankündigung der Ausschreibung wurde bereits auf den relevanten Ausschreibungsplattformen veröffentlicht.